



Steelers werden Brown nicht in die AFC North oder zu den Patriots traden

Die Pittsburgh Steelers werden Antonio Brown nicht zu den New England Patriots oder Pittsburghs Rivalen in der Divisionen traden.

Neben den Steelers sind die Cincinnati Bengals, die Baltimore Ravens und die Cleveland Browns Mitglieder der AFC North.

Pittsburgh hätte es aus Wettbewerbsgründen vorgezogen, Brown zu einem NFC Team zu schicken.

General Manager Kevin Colbert hat bereits Anrufe von drei Teams wegen eines möglichen Brown Trades bekommen und überlegt, wie das neue Team des Receivers die Steelers direkt beeinflussen könnte.

“Ich meine, wenn Sie einen Spieler wie diesen abgeben, der Ihren eigenen Rekord und Ihr eigenes Super Bowl Potenzial bestimmen könnte, möchten Sie ihn natürlich nicht in Teams abgeben, die möglicherweise ein Faktor sind”, sagte Colbert.

“Also, werden wir selektiv sein? Es hängt davon ab, was die Entschädigung ist.”

Brown landete am Tradeblock, nachdem er sich am Dienstag mit Steelers Besitzer

Art Rooney II getroffen hatte, und sich die beide Parteien einig waren, getrennte Wege zu gehen.

Der Star-Receiver machte während der Saison 104 Catches für 1.297 Yards und 15 Touchdowns.

FootballR